Medieninformation

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ihre Ansprechpartnerin
Karin Bernhardt

Durchwahl
Telefon +49 351 2612 9002
Telefax +49 351 4511 9283 43

karin.bernhardt@
lfulg.sachsen.de*

09.02.2023

Sachsen sammeln bundesweit die meisten Wertstoffe

Siedlungsabfallbilanz 2021 veröffentlicht

Das Abfallaufkommen der sächsischen Haushalte ist im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr geringfügig gestiegen, liegt aber deutlich über den eingesammelten Abfallmengen aus den Vor-Corona-Jahren. Bei den getrennt gesammelten Wertstoffen sind die Sachsen Spitzenreiter in Deutschland, beim Restabfallaufkommen und den sperrigen Abfällen rangiert Sachsen auf Platz zwei hinter Baden-Württemberg.

Das geht aus der Siedlungsabfallbilanz für 2021 hervor, die das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) heute veröffentlicht hat.

Jeder Sachse verursachte im Jahr 2021 durchschnittlich 160 Kilogramm Restabfall und sperrige Abfälle, 186 Kilogramm Wertstoffe und 86 Kilogramm Bioabfälle sowie ein Kilogramm schadstoffhaltige Abfälle. Das sind insgesamt 433 Kilogramm Abfall pro Kopf. Insgesamt erzeugten die sächsischen Privathaushalte 1,75 Millionen Tonnen Abfall. Das waren 47.772 Tonnen mehr als im Vorjahr und 370.000 Tonnen mehr als 2019.

Grund für die in den Jahren 2020 und 2021 deutschlandweit höheren Abfallmengen aus privaten Haushalten waren vor allem durch die Coronapandemie bedingte Effekte wie die teilweise Aufhebung der Abfalltrennung für Haushalte mit infizierten Personen und das Ausräumen und Entsorgen nicht mehr benötigter Dinge während der »Lockdown-Zeiten«.

Erfreulich ist die erfolgreiche getrennte Sammlung von Wertstoffen wie Papier, Glas oder Holz. Im Vergleich zur Gesamtabfallmenge trennen die Sachsen mit 186 Kilogramm pro Kopf deutschlandweit mehr Wertstoffe als alle anderen Bundesbürger. Durch die getrennt gesammelten Wertstoffe können wertvolle Primärrohstoffe eingespart werden. So ersetzt zum Beispiel die getrennt gesammelte Altpapiermenge in Sachsen etwa 400.000

Hausanschrift:
Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
August-Böckstiegel-Straße 1
01326 Dresden-Pillnitz

www.smul.sachsen.de/lfulg

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Tonnen Holz und das getrennt gesammelte Altglas spart etwa 115.000 Tonnen mineralische Rohstoffe ein.

Die Menge an getrennt gesammelten Bioabfällen stieg 2021 pro Kopf um sechs Kilogramm auf 86 Kilogramm im Vergleich zum Vorjahr an. Der bundesweite Durchschnitt liegt bei 120 Kilogramm getrennt gesammelten Bioabfällen. Das verdeutlicht, dass die Landkreise und kreisfreien Städte in Sachsen weitere Anstrengungen unternehmen müssen, um die haushaltsnahe getrennte Erfassung von Bioabfällen entsprechend der regionalen Bedingungen auszuweiten und gleichzeitig die Qualität der eingesammelten Bioabfälle weiter zu verbessern.

Hintergrund:

Die Siedlungsabfallbilanz gibt einen Überblick über die getrennt erfassten Abfall- und Wertstoffmengen sächsischer Haushalte sowie über die genutzten Verwertungs- und Entsorgungswege. Ebenso enthalten sind Wertstoffe wie Papier, Bekleidung und Textilien sowie Metalle, die durch Haushalte an gemeinnützige Vereine und an gewerbliche Sammler zur Verwertung abgegeben werden. Zudem wird über die Abfallgebühren in den Landkreisen, kreisfreien Städten und Abfallverbänden informiert.

Die »Siedlungsabfallbilanz 2021« kann ab sofort kostenfrei im Internet in der Publikationsdatenbank des Freistaates Sachsen heruntergeladen werden.

Medien:
Foto: Symbolbild Siedlungsabfallbilanz (© LfULG)

Links:
Die Siedlungsabfallbilanz in der Publikationsdatenbank